

यद्यद् quicquid, यदा यदा quandocunque, यतो यतस् quocunque  
Çák. d. 23. Als Wiederholung gelten auch zwei Wörter ver-  
schiedenen Stammes, aber gleicher Bedeutung, wie इतस्ततस्  
überall *Hit.* 20, 13. Vgl. περί τ' ἀμφί τε *Hom. hymn. in*  
*Cer.* 277. Hieran schliesst sich mit leisem Uebergange

4) die *distributive Ausdrucksweise*, bei der keine Art von  
Zusammenziehung, wie unter No. 3, statt hat z. B. किंचि-  
त्किंचिद्दति sie geben je etwas d. i. jeder etwas *Hit.* 18, 9.  
स्वेषु स्वेषु स्थानेष्वहितैर्भवद्भिर्भवितव्यं *P* oben 3, 9 d. i. jeder  
in seiner Rolle. Hieher lässt sich auch unser तेसु तेसु रसत्तरेसु  
im Sinne von «je oder allemal in den Affektübergängen»  
rechnen. Beim Verbum endlich zeigt die Verdoppelung  
5) die *Wiederholung*, das *Immerwährende*, *Unaufhörliche*  
oder auch die *Steigerung* an z. B. आदिश्यादिश्य drohend und  
drohend d. i. wiederholentlich, viel oder auch sehr drohend  
*Draup.* 8, 35. उत्थायेत्थाय so oft du aufstehst *Hit.* I, d. 3.  
विनिःश्वस्य विनिःश्वस्य wiederholentlich oder tief seufzend  
*Rām.* I, 57, 1. स्रस्तं स्रस्तं immer herabgleitend *Çák.* d. 61.  
नवं नवमभूत्प्रेम ward neu und neu d. i. immer stärker *Anth.*  
*Sscr.* ed. Lass. S. 56, Z. 16.

Z. 8. *Calc.* दोषवि°, *B* सदोषविकार (sic), *A. P* wie wir. —  
*A* इव ते व°, die andern las-en ते weg und lesen für इव rich-  
tig इति । विकाश ist bei den Dramaturgen der technische Aus-  
druck für die äussere Darstellung der innern *Bhāwa's* oder  
die Entwicklung durch Mienen, Stimme, Gestikulationen  
u. s. w.

Z. 9. *Calc.* वम्रणं क्वलिदं, *B. P* वम्रणक्व°, *A* वम्रणं पम-  
दक्व° (sic), *C* वचनप्रमादस्त्व°. Offenbar muss वम्रणं Subjekt